

6. Jänner 2020: Erscheinung des Herrn

Lesungen des Tages: Jes 60,1–6; Eph 3,2–3a.5–6;
Mt 2,1–12

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.
(Mt 2,1–2)



Huldigung der Weisen (Bildstock in Lienz); Foto: Franz Troyer

Ideale

Ideale sind wie Sterne.

Ich erreiche sie nie, aber sie können mir den Weg zeigen.

Die Sterndeuter aus dem Osten wagen den ersten Schritt.
Sie starten gemeinsam statt einsam.

Die Sterndeuter aus dem Osten blicken zum Himmel hinauf.
Sie suchen Weitblick statt Kurzsicht.

Die Sterndeuter aus dem Osten kommen nach Jerusalem.
Sie bitten um Hilfe, aber tappen nicht in jede Falle hinein.

Die Sterndeuter aus dem Osten erreichen ihr Ziel.
Sie beten das Kind an und machen sich nicht selbst zum Stern.

Die Sterndeuter aus dem Osten ziehen weiter.
Ermutigt machen sie die nächsten Schritte.

Die Sterndeuter aus dem Osten sind wie Sterne für die Menschheit.
Wir erreichen sie nie, aber sie können uns den Weg zeigen.

Franz Troyer